

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 35 (1940)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bailli de Gruyère », « Le château de Gruyère » (tirage à part de l'article paru dans le Heimatschutz, en vente au profit du château), nous tenons à signaler un recueil de vers « Détresse en paradis », dont la critique romande dit grand bien. Les amis nombreux de notre Statthalter, le conservateur du Musée gruérien, à qui l'université de Genève vient de confier l'une de ses chaires, s'en réjouissent.

Kleine Mitteilungen

Eine schweizerische Trachtensammlung.

Unlängst wurde im „Heimethuus“ in Zürich, wo unsere Geschäftsstelle ihren Sitz hat, eine ständige Sammlung von Schweizertrachten der Gegenwart eröffnet. Die Schweizerische Trachtenvereinigung ist Eigentümerin dieser Sammlung. Sie setzt sich in der Hauptsache aus den lebensgroßen Figuren zusammen, die im Trachtenhof des „Dörfli“ zu sehen waren. Auch die Puppensammlung hat nun im „Heimethuus“ Obdach gefunden. Wer sich für die schweize-

rischen Volkstrachten interessiert, möge nicht verfehlen, bei seinem nächsten Gang nach Zürich die sehenswerte Sammlung anzuschauen.

Verkauf von „Heimatschutz-Andenken“ an der Schweizerischen Landesausstellung.

Die älteren Mitglieder des Heimatschutzes erinnern sich wohl noch des von unserer Vereinigung eingerichteten Verkaufes bodenständiger Andenken an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern. Der erste Weltkrieg hat den glücklich begonnenen Versuch leider nicht zu seiner vollen Auswirkung kommen lassen. Immerhin hat sich der Heimatschutz noch während mehr als eines Jahrzehnts mit der Vermittlung vorbildlicher Reiseandenken, wie sie aus dem Wettbewerb der Landesausstellung Bern hervorgegangen waren, befaßt. Später hat das Schweizer Heimatwerk den Gedanken übernommen und ihn an der Landesausstellung in Zürich wieder aufleben lassen. Der Erfolg war ausgezeichnet. Insgesamt konnten im „Dörfli“ für 384,000 Franken Ausstellungsandenken im Sinne des Heimatschutzes abgesetzt werden.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT ZÜRICH

Zuverlässige Informationen sind für die Verwaltung von Wertschriften unerlässlich, sonst werden Auslosungen, Kündigungen, Konversionen, Zins- und Dividendentermine nur zu leicht übersehen. Wenn Sie Ihre Wertschriften unserer Bank zur Verwaltung übergeben, verfügen Sie über unseren Nachrichtendienst, dessen Ausbau wir seit langem unsere größte Aufmerksamkeit schenken. Zudem sind Ihre Papiere im Banktresor sicher aufbewahrt.